

Die gefeierte Trapezkünstlerin Jade Lemoine kehrt nach Monte Carlo zurück, um ihren Grossvater vor dem Ruin zu retten. Jade bittet Bastien Durable um eine Anstellung als Artistin in seinem legendären Nachtclub NUIT im Casino Durable. Ihre Verbindung ist eine einzige Nacht zusammen. Mich packt diese Geschichte sofort am Herzen. Monte Carlo als funkelnde, aber kalte Bühne, ein Nachtclub voller Geheimnisse und zwei Menschen, die sich aneinander reiben wie Feuer und Seide. Ich sehe Jade vor mir nicht als naive Retterin, sondern als stolze Artistin, die aus Liebe und Pflicht zurückkehrt und dabei ihre ganze Kunst, ihren Mut und ihre Würde aufs Spiel setzt. Bastien dagegen ist ein Rätsel, dessen Waghalsigkeit mir nicht nur als Selbstzerstörung, sondern als Schutzpanzer erscheint. Die illegalen Rennen, die riskanten Geschäfte, das verschlossene Herz, all das sind Narben, keine blossen Laster. Die Prämisse, dass ein Durable nur einmal liebt, macht jede Geste, jedes Schweigen so endgültig, dass mir beim Lesen das Atmen schwerfällt. Jade, riskiert alles, und Bastien, der zwischen Macht und Verlust taumelt. Die Aussicht auf eine Beziehung, die zugleich zärtlich und gefährlich ist, reizt mich, ich will wissen, ob Liebe hier heilt oder zerstört. Diese Geschichte verspricht Intensität, moralische Grautöne und eine Atmosphäre, die lange nachklingt genau das, was ich beim Lesen suche.

Carina Benning, Casino Durable - Betting on a Stranger, LYX Bastei Lübbe, 03.08.2026, 496 Seiten, Fr. 24.90